

# Sek Theobald Baerwart

2. Quartalsbrief Schuljahr 25/26

16.1.25 | KW 3

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Es freut uns, Ihnen den 2. Quartalsbrief zum Jahresauftakt zukommen zu lassen. Wir hoffen, dass Sie erholsame Feiertage hatten und gut ins neue Jahr gestartet sind. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute. Schulisch wurden alle Beurteilungen vor den Weihnachtsferien abgeschlossen, die Zeugnisse wurden verteilt und Sie werden von den Mentorinnen und Mentoren Ihrer Kinder zu einem Lernberichtsgespräch eingeladen. Nächste Woche (am 20. Januar) ist der Start in das 2. Semester.

## Termine des 3. Quartals

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 09.01.26		Zeugnisabgabe 3. Sek
Fr., 16.01.26		Zeugnisabgabe 1.&2. Sek
So., 19.01.25		Beginn 2. Sem.
Mo., 19.01.26		BIZ EA P-Zug 2. Sek.
Di., 20.01.26	8:00	Check S2: D Schreiben
Mi., 21.01.26		BIZ EA E-Zug 2. Sek.
Do., 22.01.26	8:00	Check S2: F Schreiben
Do., 22.01.26		BIZ EA A-Zug 2. Sek.
26.01.26 - 30.01.26		1. Sek: Skilager
26.01.26 - 30.01.26		2. Sek: BO-Woche
Mo., 02.02.26	19:00	ER 3
14.02.26 - 27.02.26		Fasnachtsferien
Fr., 13.03.26		Bewegter Tag
Fr., 13.03.26		Aufnahmeprüfungen Sek II (freiwillig, auf Anmeldung)
Mi., 18.03.26	8:00	GeKo (frei)
Do., 19.03.26		Elternbesuchstag
Fr., 20.03.26		Elternbesuchstag
Fr., 20.03.26	13:00	kirchl. Projekthalbttag 1. Sek
30.03.26 - 12.04.26		Frühlingsferien

Alle Termine bis Ende Schuljahr finden sie auf [Klapp](#) oder auf unserer [Homepage](#).

## Informationen der Schulleitung

---

### Wahlpflichtfachangebot (1. Klassen)

Mit den Zeugnissen erhalten die Schülerinnen und Schüler der jetzigen ersten Klassen die Anmeldung für die Wahlpflichtfächer (WPF) des zweiten und dritten Schuljahres. Besprechen Sie die Wahl Ihrer Kinder im Standortgespräch mit der Mentorin oder dem Mentor. Weitere Erklärungen zur Wahl und eine Übersicht über die Fächer finden Sie [hier](#) in sieben kurzen Videos.

### Wahlfach M&I

Erstmals nach der Einführung des Fachs „Medien und Informatik“ wird ab Sommer für die 3. Klassen ein Wahlfach M&I angeboten. Interessierte Schüler\*innen können sich anmelden, um den M&I-Unterricht in der dritten Klasse freiwillig fortzusetzen. Die aktuellen Schüler\*innen der zweiten Klassen erhalten in den nächsten Tagen ein entsprechendes Anmeldeformular.

### Poetry Slam

In den dritten Klassen fand im letzten Quartal in Zusammenarbeit mit «Wortstellwerk» und Anouk Kern von unserer Mediathek zum zweiten Mal ein Poetry Slam Projekt statt. Bei einem gemeinsamen Anlass aller dritten Klassen konnten am Mittwoch vor den Ferien einige Schüler\*innen ihre Texte präsentieren. Ich war begeistert von der Vielfalt, der Qualität und den persönlichen Inhalten, die in den Texten zum Ausdruck gebracht wurden. Ich richte ein grosses Kompliment für die Arbeit an die Schüler\*innen und einen herzlichen Dank an die Lehrpersonen und Beteiligten für die Organisation.



Mehr zum Projekt finden sie bei den Informationen der Mediathek.

### Winterfest

Endlich konnte in diesem Jahr das Winterfest am Donnerstag vor den Ferien wieder einmal bei schönem Wetter im Freien stattfinden. Bei winterlicher Stimmung konnten auf dem Pausenhof Marshmallows gebraten, Schlangenhaut gebacken, Süßigkeiten geschlemmt, Weihnachtsguetzli dekoriert und Stimmungsfotos geschossen werden, während im Pavillon der Tagesstruktur eine kleine «Winter-Karaoke-Party» stattfand. Es war ein schönes, gelungenes Fest der Jugendlichen als Einstimmung in die Weihnachtsferien.

[adrian.schiesser@bs.ch](mailto:adrian.schiesser@bs.ch)

## Informationen der Tagesstruktur

---

Auch abseits der regulären Unterrichtszeiten gab es für die Schüler\*innen im 2. Quartal wieder ein abwechslungsreiches und anregendes Angebot in den Räumlichkeiten der Tagesstruktur. Neben den monatlich stattfindenden Mini-Challenges und Mensa-Quizze im Rahmen des Theo Cups – bei dem aktuell das Ati C das Ati A von der Tabellenspitze verdrängen konnte – spielten einige Schüler\*innen seit Mitte Oktober mit grossem Engagement und Einsatz ein Döggeli-Turnier in Zweierteams. Für diesen Anlass wurde unser Döggelikasten sogar mit LED-Flutlicht aufgerüstet. Die finalen Spiele fanden vor Weihnachten statt.

Auch der echte Fussball kam nicht zu kurz: So hatten wir die Möglichkeit, je ein Spiel der Frauen- und Män-  
nerteams des FC Basel zu besuchen. Bei weiteren Ausflügen – zum Bowling und Padel-Tennis – kamen wir  
selbst in Bewegung und bisweilen ganz schön ins Schwitzen.  
Die Adventszeit konnte im schön dekorierten Pavillon und bei leckeren Weihnachtsguetzli genossen wer-  
den. Die Schüler\*innen hatten dabei die Gelegenheit, eigene Formen aus Aluminium herzustellen.  
Wir freuen uns bereits auf das nächste erlebnisreiche Quartal.

### Stand Theo Cup:

	ATI	Gesamtpunktzahl	MensaQuiz 5
	1. <b>C</b>	<b>483</b>	<b>34</b>
	2. <b>A</b>	<b>396</b>	<b>34</b>
	3. <b>E</b>	<b>326</b>	<b>34</b>
	4. <b>D</b>	<b>269</b>	<b>36</b>
	5. <b>F</b>	<b>200</b>	<b>24</b>
	6. <b>B</b>	<b>84</b>	<b>8</b>
	Topscore*innen: MQ: <b>Lionel S. E</b> Mini: <b>Leonora C</b>		
	What's nächst?? Mini Challenge 15. + 16.1.		

[sebastian.benthaus@edubs.ch](mailto:sebastian.benthaus@edubs.ch)

## Informationen der Mediathek

### Literatur aus erster Hand

Im November durften wir zwei Autorinnen für je eine Lesung bei uns begrüßen. Möglich gemacht wurde dies durch die Lesewoche «Literatur aus erster Hand» des Pädagogischen Zentrums PZ.BS. Michèle Minelli las in einem E-Zug der 1. Sek aus ihrem Buch «Keiner bleibt zurück», erzählte von ihrem Leben als Autorin und motivierte die Jugendlichen mit kleinen Übungen selbst zu schreiben. Christina Caprez ging anhand ihres Buchs «Queer Kids – 15 Porträts» mit einem P-Zug der 1. Sek in einen Dialog darüber, was es bedeutet, queer zu sein. In einer offenen Gesprächsrunde wurden diverse Fragen zu diesem Thema diskutiert.

### Poetry Slam

Ein Projekt über 10 Wochen: 2 Ateliers der 3. Sek, 6 Klassen, 12 Workshops mit Profi-Slammer\*innen des [WORTSTELLWERKS](#), unzählige Textentwürfe, 117 fertige Slamtexte und ebenso viele Auftritte verteilt über 2 Wochen in den Klassenvorausscheidungen, 14 Finalist\*innen auf der grossen Bühne und schliesslich 2 Sieger\*innen. Das war der Poetry Slam des Theobald Baerwerts in Zahlen. Was wir aber wirklich mitnehmen, lässt sich nicht in Zahlen ausdrücken. Die Jugendlichen haben unglaublich viel Mut bewiesen und feinfühlig, lustige, überraschende, persönliche, emotionale, nachdenkliche, ehrliche, unterhaltsame sowie ernste Texte präsentiert und uns so einen Einblick in ihre Gedanken und Gefühle gewährt. Ein riesengrosses Kompliment und ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, ihr habt dieses Projekt mit Leben gefüllt! Ebenfalls ein grosser Dank geht an die involvierten Lehrpersonen, die die Schüler\*innen mit viel Engagement begleitet haben.

[anouk.kern@edubs.ch](mailto:anouk.kern@edubs.ch)

## Informationen des Ateliers - Rückblick

---

### BO-Woche 1

Während der ersten BO-Woche des Schuljahres, welche von 17. bis 21. November stattfand, hatten die Schüler\*innen die Gelegenheit an unterschiedlichen Betriebsbesichtigungen teilzunehmen. 28 unterschiedliche Firmen und Organisationen sowie Einzelpersonen stellten für die Schüler\*innen der Ateliers A und B insgesamt über 500 Besichtigungsplätze bereit. Organisiert und begleitet durch die Lehrpersonen der beiden Ateliers, konnten sie so einen Blick hinter die Kulissen erhalten und wurden über Ausbildungswege und -möglichkeiten informiert. Neben den Besichtigungen bereiteten die Schülerinnen und Schüler diese im Atelier nach, in dem sie sie mit den eigenen Interessen und Voraussetzungen verglichen. Zudem konnten sie sich während der Woche und in den Folgewochen um einen oder mehrere Schnupperplätze für die zweite BO-Woche im Januar bewerben. Die Lehrpersonen versuchten, sie hierbei bestmöglich zu unterstützen.

*Heiko.vollmer@edubs.ch*

### Bewegter Tag im Jugi Chillout und an der Herbstmesse

Am Morgen teilte sich die Klasse auf: Eine Gruppe spielte verschiedene Gesellschaftsspiele in der Schule, während die andere einen gemütlichen Rheinspaziergang zum Jugi Chillout machte. Dort erwartete die SuS eine spannende Schnitzeljagd, an der alle mit grossem Eifer teilnahmen. Anschliessend blieb Zeit zum Tögele, Billardspielen oder einfach zum Entspannen und Chillen. Nach einem fliegenden Wechsel durfte man in die Mittagspause.

Nach der individuellen Mittagspause ging es am Nachmittag weiter mit einer Fotochallenge in kleinen Gruppen an der Herbstmesse. Dabei mussten verschiedene Aufträge erfüllt und mit Einwegkameras festgehalten werden – die entwickelten Fotos wird man bald im Ati A bestaunen können. Zwischen Lachen, Naschen und lautem Jubel wurde schliesslich sogar die Boxautobahn erobert: Das Ati A fuhr gemeinsam mit den Lehrpersonen – ein Riesenspass für alle.

### Theaterbesuche

Theater erleben, ohne Verpflichtungen oder grosses Vorwissen, einfach geniessen dürfen. Das ist mein Ziel mit den Theaterbesuchen, die ich jeweils für die 2. Klasse organisiere. Dieses Jahr ist es gelungen, eine Palette an klassischen und modernen Produktionen zur Auswahl zu haben. Die Schüler\*innen haben sich während unserer Besuche vorbildlich verhalten, auch wenn für so manche die Länge der Theaterstücke eine Herausforderung gewesen ist... 😊





## Bewegter Tag in Freiburg

Der letzte Bewegte Tag dieses Jahres führte uns nach Freiburg. Nach der fast pünktlichen Ankunft dort, mussten die Schüler\*innen eine anspruchsvolle Rallye auf dem Weihnachtsmarkt absolvieren. Die meisten Kinder haben dies mit viel Freude und Engagement erfolgreich erledigt.



Danach blieb noch genug Zeit, um bei strahlendem Wetter die Stadt zu erkunden, etwas zu essen oder noch einmal über den Weihnachtsmarkt zu schlendern.

Um 15.18 Uhr traten wir wieder den Rückweg nach Basel an.

[Gabriele.zerr@edubs.ch](mailto:Gabriele.zerr@edubs.ch)

## Informationen des Ateliers - Ausblick

### BO-Woche 2 im Januar

Vom 26. – 30. Januar werden wir die zweite BO-Woche durchführen. Ziel dieser Woche ist es, dass die Schüler\*innen mindestens zwei Tage in einem Beruf schnuppern. Es sind auch anderen Kombinationen möglich, wie eine ganze Woche oder einzelne Tage an verschiedenen Orten. Wenn die Schüler\*innen nicht am Schnuppern sind, sind sie nach regulärem Stundenplan in der Schule, wo an Themen der Beruflichen Orientierung gearbeitet wird. Zudem gibt es Gelegenheit Bewerbungsunterlagen für eine weitere Schnupperwoche im Juni zusammenzustellen. Es freut uns sehr, dass so viele die Gelegenheit zum Schnuppern nutzen werden! An dieser Stelle auch der Dank an Sie als Eltern, die Ihre Kinder sehr unterstützen!

[Heiko.vollmer@edubs.ch](mailto:Heiko.vollmer@edubs.ch)